

Prominenter Besuch aus dem Boxring an der Regionalen Schule "Fritz Reuter" in Zarrentin

Kurz vor den Weihnachtsferien durften wir in unserer Sporthalle ganz lieben Besuch begrüßen. Der weltbekannte und genauso erfolgreiche Boxtrainer Michael Timm ließ sich in seinem wohlverdientem Urlaub auf ein erneutes Sportprojekt mit zwei Klassen an unserer Schule ein. Der Start mit der Grundschulklasse 4a verzögerte sich um einige musikalische Minuten, da die Mädchen und Jungen gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Friess zwei Lieder vorbereitet hatten - darunter folgender Rap:

"Welch ein Schrei,
welch ein Schreck,
unser Mut ist plötzlich weg.
Unsere Lehrerin, die tobt,
war doch alles ganz famos.
Ja, man denkt: So ein Mist, wo doch Rettung nahe ist:
Seht, da kommt Herr Timm, Boxen ist nicht schlimm.
Liegen ausgepowert nun am Boden.
Wow, der Trainer kann uns loben."

Die letzten zwei Zeilen werden (vorweg genommen) am Ende voll zutreffen.

Nun ging es aber endlich los mit dem von den Kindern herbeigefieberten Projekt "Sport statt Gewalt", dessen inhaltlicher Sinn in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Beide teilnehmenden Klassen, die 4a und die 6c, bekamen - wie ihre Vorgänger in den vergangenen Jahren - ein anspruchsvolles Programm von ca.45 Minuten geboten. Den anwesenden Sportlehrern der teilnehmenden Kinder fiel in so mancher Minute das Herz eine Etage tiefer. Werden das alle schaffen??

Ein volles Programm an Kondition - Koordination - Kondition im Wechsel galt es zu bewältigen. Übungen mit und ohne Boxhandschuhe machten viel Spaß, ließen aber auch die Komplexität des Boxsports als große Anstrengung erkennen. Und immer war da der wachende Blick, der helfende Rat des Schweriner Trainers, das aufmunternde Wort - mal leise, aber auch mal richtig fordernd laut.

Im Vergleich zu vielen normalen Sportstunden gab es am Ende völlig verschwitzte Schüler. Die meisten waren am Leistungsmaximum angelangt, aber keine Stimme des Murrens war zu vernehmen. Es geschafft zu haben, eventuell den einen oder anderen Schweinehund besiegt zu haben, machte die Kinder stolz.

Worte des Dankes von beiden Seiten, viele gemeinsame Fotos und Autogramme rundeten das Projekt erneut als Glückstrefferprojekt für unsere Schule ab.

Ein großer Dank gilt dem ehemaligen Zarrentiner Schüler Michael Timm, der uns nun bereits seit dem Jahre 2010 die Treue hält. Und da der aus Fliegenhof stammende Trainer ein Wiederkommen signalisiert hat, freuen wir uns auf eine neue Runde, wenn es da heißt : Ring frei für "Sport statt Gewalt".

Heike Kullak
27.12.2017